

TAGBLATT

11. Juni 2013, 01:37 Uhr

Gegen Aufhebung der Wehrpflicht



Div Hans-Peter Kellerhals (Bild: pd)

Die Offiziersgesellschaft des Kantons St. Gallen traf sich im «Rheinspitz». Ziel war, kantonale und nationale Parlaments- und Regierungsvertreter für Themen rund um Armee und Sicherheit zu sensibilisieren.

ALTENRHEIN. Zum jährlichen Parlamentariertreffen lud die Offiziersgesellschaft des Kantons St. Gallen ins Restaurant Rheinspitz in Altenrhein ein. Begrüsst wurden die Gäste von Kantonsrat Felix Bischofberger und vom Thaler Gemeindepräsidenten und Kantonsrat Robert Raths. Hauptreferent war Divisionär Hans-Peter Kellerhals, Kommandant der Territorialregion 4. Er sprach über «Wehrpflicht – Wert und Nutzen». In seinem Referat habe er die existenzielle Bedeutung der Wehrpflicht für die Armee und das Milizprinzip, aber auch für die nationale Sicherheit und das Erfolgsmodell «Schweiz» eindrücklich aufgezeigt, heisst es in einer Medienmitteilung.

Wie viel ist die Armee wert?

Die Abschaffung der Wehrpflicht und damit faktisch die Abschaffung der Armee berge hauptsächlich Risiken und kaum Chancen, betonte Kellerhals. Darüber hinaus hätte die Abschaffung der Wehrpflicht auch direkte Auswirkungen auf die Existenz von Zivilschutz und Feuerwehren. Dabei sei die Sicherheit für Herr und Frau Schweizer wichtig, gäben sie doch durchschnittlich etwa zehn Prozent des Bruttoeinkommens für private Versicherungen aus. Dagegen wende die Schweiz heute nur noch bescheidene 0,8 Prozent des Bruttoinlandproduktes für die Landesverteidigung auf und rangiere damit im internationalen Vergleich weit abgeschlagen. Da stelle sich die Frage, wie viel uns die «Versicherung» Armee noch wert sei.

GSoA-Initiative ablehnen

Die Leistung der Armee sei beeindruckend, sagte Kellerhals. Nebst der Erfüllung der verfassungsmässigen Kernaufträge (Landesverteidigung, Existenzsicherung, Friedensförderung) generiere die Armee auch vielgestaltigen Zusatznutzen, wie die Unterstützung der zivilen Behörden im Rahmen subsidiärer Einsätze (zum Beispiel bei Naturkatastrophen und Grossanlässen), Kadenschulung, Arbeitsplätze, Aufträge für die Wirtschaft, Integration und Zusammenhalt der

Gesellschaft. Mit der Abschaffung der Wehrpflicht wäre dies alles gefährdet. «Das Wichtigste für mich als Truppenkommandant ist gutes Personal, und das gibt's ausreichend und kostengünstig nur mit der Wehrpflicht-Miliz», schloss Divisionär Kellerhals.

Nach dem Referat von Divisionär Kellerhals wurde diskutiert. Die Diskussionsteilnehmer waren einhellig der Meinung, dass die Wehrpflicht-Miliz für die Sicherheit unseres Landes nach wie vor das ideale Modell darstelle und deshalb am 22. September die GSoA-Initiative zur Aufhebung der Wehrpflicht klar abgelehnt werden müsse. (pd/mb.)

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rorschach/Gegen-Aufhebung-der-Wehrpflicht;art2889,3434503>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.